

Nachstehende Studien- und Prüfungsordnung
wurde geprüft und in der 325. Sitzung des Senats
am 12. Juni 2013 verabschiedet.

Nur diese Studien- und Prüfungsordnung ist daher
verbindlich!

Prof. Dr. Rainald Kasprk
Prorektor Studium, Lehre
und Qualitätssicherung

§ 36 Masterstudiengang Elektrotechnik (MEE)

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 50 Semesterwochenstunden und 90 ECTS.
- (2) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Tabelle 1. Dabei sind die Lehrveranstaltungen einzelnen Modulen zugeordnet, die mit ECTS-Credits versehen sind. Alle Veranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt (§ 3 Abs. 4).

Tabelle 1: Studien- und Prüfungsleistungen Schwerpunkt Elektromagnetische Felder und Anwendungen

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		ECTS
	EDVNr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	
	331010	M1	Computernumerik und Statistik					6
	331011	M1.1	Computernumerik	V/Ü	4	1 LK	120	(4)
	331012	M1.2	Statistische Versuchsplanung	V/Ü	2	1 LK	90	(2)
	331020	M2	Theorie der elektromagnetischen Felder mit Anwendungen					
1	331021	M2.1	Theorie der elektromagnetischen Felder	V/Ü	4	1 PK	120	7
	331022	M2.2	Elektro-magneto-mechanische Energiewandler	V/Ü	2			
	331030	M3	Computerunterstützte Entwicklung und Simulation					9
	331031	M3.1	Schaltungsentwicklung und integrierte Schaltungen	V/Ü	2	1 PK	120	(6)
	331032	M3.2	Eingebettete Systeme	V/Ü	2			
	331033	M3.3	Software Engineering	V/Ü	2	1 LK	90	(3)
	331040	M4	Projektmanagement	L	7	1 LL		8
	331041	M4.1	Interdisziplinäres Projekt					(8)
Summe 1. Semester					25	6		30
	331050	M5	Systementwicklung					8
	331051	M5.1	Systemtheorie	V/Ü	2	1 LK	90	(3)
	331052	M5.2	Messwertverarbeitung und spezielle Regelungssysteme	V/Ü	4	1 LK	120	(5)
	331060	M6	Studienarbeit					9
	331061	M6	Studienarbeit	L	7	1 LL		(9)
	331070	M7	Anwendung Elektromagnetischer Felder					
2	331071	M7.1	Magnetwerkstoffe	V/Ü	2	1 PK	120	7
	331072	M7.2	Magnetische Messtechnik	V/Ü	2			
	331073	M7.3	Simulation Elektro-magneto-mechanische Wandler	V/Ü	2			
	331080	M8	Produktentwicklung und Entwicklungsmanagement					6
	331081	M8.1	Produktplanung und Produktkonzeption	V/Ü	2	1 LA		(2)
	331082	M8.2	Marketing, Unternehmensstrategie und Rechnungs- und Finanzwesen	V/Ü	4	1 LK	120	(4)
Summe 2. Semester					25	6		30
3	331090	M9	Master-Thesis			(PT)		28
	331100	M10	Mündliche Master-Prüfung			1 PM	30	2
Summe 3. Semester						1	30	30
Summe Masterstudium					50	13		90

(3) Die Fachprüfungen des Masterstudiums sind in nachstehender Tabelle 2 wiedergegeben.

Tabelle 2: Fachprüfungen des Masterstudiums

Prüfungsleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung	Gewicht für die Note nach § 24
Nr.	Bezeichnung		
Fachprüfung 331010: Computernumerik und Statistik (Modul M1)			
331011	M1.1 Computernumerik	4	6
331012	M1.2 Statistische Versuchsplanung	2	
Fachprüfung 331020: Theorie der elektromagnetischen Felder mit Anwendungen (Modul M2)			
331020	M2Theorie der elektromagnetischen Felder mit Anwendungen	1	7
Fachprüfung 331030: Computerunterstützte Entwicklung und Simulation (Modul M3)			
331034	M3.1 Schaltungsentwicklung und integrierte Schaltungen	6	9
	M3.2 Eingebettete Systeme		
331033	M3.3 Software Engineering	3	
Fachprüfung 331040: Projektmanagement (Modul M4)			
331041	M4.1 Interdisziplinäres Projekt	8	8
Fachprüfung 331050: Systementwicklung (Modul M5)			
331051	M5.1 Systemtheorie	3	8
331052	M5.2 Messwertverarbeitung und spezielle Regelungssysteme	5	
Fachprüfung 331060: Studienarbeit (Modul M6)			
331061	M6.1 Studienarbeit	9	9
Fachprüfung 331070: Anwendungen Elektromagnetische Felder (Modul M7)			
331070	M7 Anwendungen Elektromagnetische Felder	1	7
Fachprüfung 331080: Produktentwicklung und Entwicklungsmanagement (Modul M8)			
331081	M8.1 Produktplanung und Produktkonzeption	2	6
331082	M8.2 Marketing, Unternehmensstrategie und Rechnungs- und Finanzwesen	4	
Facharbeit 331090: Master-Thesis			
331090	Master-Thesis		28
Fachprüfung 331100: Mündliche Master-Prüfung			
331100	Mündliche Masterprüfung		2
Summe			90

- (4) Die folgend aufgelisteten Fachprüfungen bzw. einzelnen Prüfungsleistungen sind nichtausgleichbar und jeweils nur bestanden, wenn alle aufgeführten Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden:

Modul M1, Fachprüfung xxxxx, Computernumerik und Statistik:

M1.1 Computernumerik

M1.2 Statistische Versuchsplanung

Modul M3, Fachprüfung xxxxx, Computerunterstützte Entwicklung und Simulation:

M3.1 Schaltungsentwicklung und integrierte Schaltungen

M3.2 Eingebettete Systeme

M3.3 Software Engineering

- (5) 1. Gegenstand der mündlichen Master-Prüfung ist das Themengebiet der Master-Thesis.
2. Die Dauer der mündlichen Master-Prüfung beträgt je Kandidat/in 30 Minuten.
3. Zur mündlichen Master-Prüfung können sich die Studierenden im dritten Semester anmelden.
4. Die mündliche Master-Prüfung wird von zwei Prüfern abgenommen.
- (6) Das Masterzeugnis enthält die Fachnoten aller in der Tabelle des Absatzes 3 aufgeführten Fachprüfungen und der Master-Thesis. Die Fachnote der Fachprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der zur jeweiligen Fachprüfung gehörenden Lehrveranstaltung. Dabei wird die Note einer Prüfungsleistung mit den Gewichten der Tabelle des Absatzes 3 gewertet. Die Gesamtnote des Masterzeugnisses wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Fachnoten und der Note der Master-Thesis gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in der Tabelle des Absatzes 3 festgelegt sind.
- (7) Diese SPO tritt mit Wirkung ab 01. September 2013 in Kraft.
- (8) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser SPO ihr Studium bereits begonnen haben, studieren nach dieser Studien- und Prüfungsordnung, sofern sie nicht bis zum 31.10.2013 schriftlich widersprechen.

Heilbronn, den 12. Juni 2013

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schröder
- Rektor -

Die SPO wird hiermit gemäß der Bekanntmachungssatzung der Hochschule Heilbronn vom 08. Dezember 2010 öffentlich bekannt gemacht.

Heilbronn, den 12. Juni 2013

Herr Roland Schweizer
- Leiter des zentralen Prüfungsamtes -